

Sehn wir uns mal wieder? (Dusty Old Dust)

Text und Musik: Woody Guthrie, deutsch Pit Bäuml 2010

Kommt her, dass ich dieses Lied noch einmal singe
Und allen noch mal in Erinnerung bringe,
was damals in jener Gegend geschah,
als die Dürre begann. Zum Gruß hieß es da:

<p>Refr. So long (tschüs dann), sehn wir uns mal wieder? (3x) Zu Hause im Staub und Staub hier und Staub dort, Und mit dem Staub weht es mich fort.</p>
--

Es fing an zu stürmen, und Staubwolken haben
uns überfallen und uns begraben.
Am Tag dunkle Nacht und der Verkehr stand –
wir sind panisch nach Hause gerannt
(und sangen) Refr.

Wir sahn die Welt untergehn und sangen Lieder,
wir sangen sie lauter und sangen sie wieder,
dann saßen wir stumm eine Stunde nur da,
da sprach einer den Kommentar: Refr.

Verliebte, die saßen im Dunkeln, verschlungen,
küssten sich, da sind die Funken gesprungen.
Doch statt zu sprechen von Hochzeit und Kind
Seufzten sie „good-bye“ im Wind:
(Liebling) Refr.

Das Telefon klingelt – hab ich mich erschrocken!
Der Priester ist dran und er erklärt trocken:
„Das Ende ist nah, letzte Chance für dich
zur Vergebung der Sünden durch mich!
(Also:) Refr.

In die Kirche strömten Leut jede Menge.
Der Sturm blies so düster, was ein Gedränge!
Der Priester konnt auf seinem Zettel nichts sehn,
nahm ab die Brille,
um in aller Stille
gleich zum Geldsammeln
überzugehn. Refr.